

Weikersheim im Blick / Seniorentreff „Uhu“: Mehr als nur Kaffeetrinken

Austausch und Begegnung in der Stadtmitte

„Günstiger hätte die Stadt das gar nicht haben können“, sagt Bürgermeister Klaus Kornberger zum Seniorentreff „Uhu“ in der Hauptstraße. Und der Bürgermeister meint das nicht finanziell. Sein Lob gilt vielmehr dem großartigen ehrenamtlichen Engagement. HANS-PETER KUHNHÄUSER

WEIKERSHEIM * Als das Projekt Seniorentreff am 16. Februar 2004 startete, hatte es schon einen langen Vorlauf hinter sich. Margret Schönle und 15 weitere Mitglieder gründeten im November 2003 den Förderverein Seniorentreff.

WEIKERSHEIM * Mittlerweile sind 50 Bürgerinnen und Bürger dem Verein beigetreten, etwa 25 davon sind ständig ehrenamtlich im Einsatz. „Ohne die Zusage zur Mitarbeit geht es nicht, und ich hätte es auch nicht gemacht“, stellt Margret Schönle fest.

WEIKERSHEIM * Auch die Stadt gab Rückendeckung. „Verein und Stadt konnten und können einander vertrauen“, betont Schönle. Als sie das Haus in der Hauptstraße plante, war die Gestaltung und Ausführung des Treffs ein wichtiger Bestandteil der Überlegungen. Über die Badstraße gibt es einen barrierefreien Zugang, und auch die Toilette ist behindertengerecht. „Ich hatte keinen Vertrag, aber ich konnte mich auf Stadtverwaltung und Gemeinderat verlassen.“

WEIKERSHEIM * Der Mietvertrag für die 90 Quadratmeter wurde erst unterschrieben, als der Bau fertig war. Neben der Miete kommt die Stadt für Heizung, Wasser und Strom auf. Auch die Einrichtung stellte die Stadt zur Verfügung. Die Aktiven des Fördervereins sorgen für Betreuung und das im Treff angebotene Programm. Kaffee und Kuchen sowie Getränke werden zu günstigen Preisen angeboten. „Wir sind aber keine Gaststätte“, macht Schönle klar.

WEIKERSHEIM * Vielmehr soll hier, im Herzen der Stadt, ein Austausch zwischen Menschen erfolgen. Spiele, Vorträge und auch der Umgang mit dem Computer werden den Senioren hier angeboten und erfreuen sich großer Nachfrage. „Das mit den PCs ging anfangs nur zäh. Mittlerweile haben wir jeden Mittwoch ganz normale User hier, die E-Mails empfangen und versenden und im Internet surfen“, erklärt Schönle. Zu verdanken ist das auch dem Engagement des Betreuers Thomas Gutekunst.

WEIKERSHEIM * Alle Angebote wie Spiele, Computer und Vorträge sind kostenlos. „Referenten treten ebenso ehrenamtlich auf wie die Betreuer für Tanzen, Gymnastik oder Computer“, verdeutlicht Schönle. In den knapp 19 Monaten seit der Eröffnung stiegen die Besucherzahlen deutlich an. „Es kommen Ehepaare, aber auch Einzelne. Nicht alle sind verwitwet. Und es gibt auch Gruppen, die sich regelmäßig hier treffen, etwa zum Kartenspielen“, erklärt Schönle.

WEIKERSHEIM * „Gemeinsam, nicht einsam“ ist das Motto des Treffs. Der Seniorentreff in der Weikersheimer Hauptstraße 30 ist außer an Feiertagen

ganzjährig von Montag bis Freitag jeweils von 14.30 bis 18 Uhr offen.

Quelle

Verlag : Tauberzeitung, Bad Mergentheim
Publikation : Tauberzeitung bis Februar 2007
Ausgabe : Nr.273
Datum : Freitag, den 30. September 2005
Seite : Nr.1030